



Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.

Hermann Hesse

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren der EUREHA Sportgemeinschaft ein gutes und erfolgreiches Jahr 2003 mit vielen gemeinsamen und einmaligen Begegnungen rund um EUREHA!

Ein großer Dank soll an dieser Stelle besonders an alle aktiven Helfer des vergangenen Jahres gehen!

„Weit gereist...“ ... und schwer gekämpft

Von den Hochwasserstrapazen ist den Cardinals nichts mehr anzumerken. Bereist im September wurde die Eishalle in Dresden wieder in Beschlag genommen und dem regelmäßigen Training konnte nachgegangen werden. Das spiegelt sich auch im Ergebnis des letzten Freundschaftsspiels wieder:

15.12.2002 Dresden Cardinals - Sitting Bear Zlin 5:3

Zwar konnte der Vorsprung erst im dritten Drittel in der 43. Minute durch Robert Pabst erzielt werden, aber das tat dem Spiel keinen Abbruch. Bereits in der 44. Spielminute bauten die Cardinals ihren Vorsprung weiter aus. Deutlich war zu erkennen, dass das sommerliche Konditionstraining im großen Garten seine Wirkung nicht verfehlt hatte. Körperlich waren die Cardinals in Topform!

Auch in Nagano zeigten drei Cardinals, was sie drauf hatten. Von vier Spielen, die die Deutsche Auswahl gegen Japan bestritt, wurde nur eins verloren, drei endeten unentschieden. Sowohl technisch als auch das Equipment betreffend waren die Japaner überlegen, aber mit guter Taktik und Cleverness konnte die Deutsche Auswahl dagegen halten. Neben reichlich Trainingseinheiten standen Kultur und ein großer Empfang der deutschen Kufenflitzer auf dem Plan. Der gesamte Aufenthalt im Land der untergehenden Sonne war von großer Freundlichkeit und Gastfreundschaft gekennzeichnet.



Achtung zusätzliche Trainingszeit:
am 13.01.2003; 03.02.2003 und 10.03.2003.
20:00-22:00 Uhr in der Eishalle in Görlitz

„RehaCare 2002 in Düsseldorf“

Ganz schön was los auf dem Astra-Tech-Messestand

Getreu unserem Motto „Leben ist Bewegung, EUREHA ist Leben“ präsentierten Jeannine Schmiedecke, Torsten Schiller und Roland Pudor auf dem Astra-Tech-Messestand die EUREHA Sportgemeinschaft und innovative Sportangebote, wie z.B. Monoski und Quad-Fahren, auf der weltgrößten Rehamesse, der RehaCare in Düsseldorf.

„Oh, what a year...“

Steiler Aufstieg beim Tanzen

Auch die „Dresden Dance`n`Rollers“ haben ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Ungeahnte Erfolge stellten sich bereits nach nur einem Trainingsjahr ein! Schon im Mai 2002 absolvierten die Tänzer ihren ersten Auftritt vor Publikum. Weitere Auftritte zum CDU-Sportparteitag, beim Accor-Tag, den Sommerfesten in Kreischa brachten Applaus – und viele mehr sollen folgen. Sportlicher Jahreshöhepunkt jedoch war am 30. November das Breitensportturnier um den Deutschlandpokal, bei dem Maria Nowack und Torsten Schiller den 1. Platz belegten. Ein schöner Jahresausklang brachte der Auftritt der Tänzer auf dem Weihnachtsturnier des TC Saxonia. Noch im vergangenen Jahr waren Andrea Dumbeck und René Moetz die Stars des Abends – im Jahr 2002 dagegen kamen die Rollstuhltänzer aus Dresden! Die „Dance`n`Rollers“ überzeugten alle anwesenden Tanzprofis und –begeisterten auf ganzer Linie. Ein besonderer Dank geht deshalb an die Trainer Cornelia Schicke und Frank Siegert für ihr großes Engagement. Weiter so und auf zu neuen Erfolgen!

Achtung zusätzliche Trainingszeit:

Wer sein „tänzerisches Können“ ausbauen will, kann das jeden **Sonntag von 10.00 bis 12.30 Uhr auf der Marienallee 14b in der Offizierschule Dresden** beim freien Training tun.

„rollender Vizemeister“

... auf der Jagd nach der flinken Kugel

Leider konnten die „Flames“ ihren ersten Platz in der deutschen Rollhockeyliga nicht bis zum Schluss behaupten. Den letzten Spieltag der Saison beendeten sie mit folgenden Ergebnissen:

Devils	Flames	5:1
Kartoffelkäfer	Fun Mannschaft	8:1
Devils	Kartoffelkäfer	1:2
Flames	Fun Mannschaft	3:3
Flames	Kartoffelkäfer	1:5

Also, auf in eine neue Saison mit flammendem Einsatz!

„Mit großen Erwartungen...“

...blicken die Evil Boys ins Jahr 2003

Ein ereignisreiches Jahr geht für die Rollstuhlrugbyspieler zu Ende. Sportlich gesehen haben sie sich gegenüber dem Vorjahr stark verbessert. Im Frühjahr, beim "Bernd-Best-Turnier" in Köln, an dem sie zum zweiten mal teilnahmen, belegten sie einen ausgezeichneten 5. Platz! Auch an den Spieltagen der Basisliga stellten sie ihr verbessertes Leistungsvermögen unter Beweis. Am letzten Spieltag im November in Duisburg erreichten sie ihre bisher beste Platzierung mit einem 3. Platz. Leider konnten sie auf Grund von Spielermangel nicht an allen Turnieren teilnehmen. Wenn die Evil Boys im neuen Jahr ihr Potential noch besser ausschöpfen, sind sie in der Lage, nächste Saison um den Staffelsieg mitzuspielen. Wir drücken die Daumen, damit es klappt!

„Weihnachten mal anders...“

... auf dem Landgut Theisewitz

Kulinarisch feine Genüsse aus der Görlitzer Gaststätte „Zur Höhe“ und spaßige Einlagen erfreuten die hungrigen EUREHA-Sportler beim weihnachtlichen Jahresausklang. Trotz frostiger Temperaturen ging es in unverwechselbarer Atmosphäre in den alten Mauern bis zum Schluss heiß her! Danke an alle Vorbereiter und Sponsoren!